

Weitere Ampel für die Vahr?

Bremen (fea). Der Streit um den Verkehrsfluss auf der Kurfürstenallee und der Richard-Boljahn-Allee könnte in eine neue Runde gehen. Derzeit prüft das Amt für Straßen und Verkehr, ob es sinnvoll ist, auf dieser Achse eine weitere Ampel einzurichten, um Fußgängern und Radfahrern die Straßenquerung zu erleichtern. Dabei deutet sich an, dass sich das Amt für eine neue Ampel aussprechen wird. Anfang kommenden Jahres soll das Ergebnis der Prüfung im Beirat vorgestellt werden. Seit Jahren schon zählt der Verkehrsfluss auf diesen Straßen zu den zentralen Streitthemen der bremischen Verkehrspolitik. ADAC und Handelskammer lehnen eine weitere Ampel auch dieses Mal ab. Schon jetzt werde der Verkehr drei Mal unterbrochen, sagte ein ADAC-Sprecher. „Da stellt sich schon die Frage, ob das dem Charakter der Straße als Autobahnzubringer überhaupt entspricht.“ **Kommentar Seite 2·Bericht Seite 7**